

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Capri, 1921-04-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Capri 14 April 21

Lieber Herr Bonsels

In Portofino traf ich die
beiden Sohns - Rethel und bin
mit ihnen zusammen oft oben
auf dem Meeresspiegel und
schauen von der Höhe hin-
nab auf die Täler oder den
Himmel - noch weiß ich's
nicht recht. Auch ein blinder
Schriftsteller ist da (Hachfeld).
Er läßt sich die volle Sonne
ins Gesicht scheinen, tastet
an Mauern und Felsen ent-
lang steht oft lange still.
von dem Meere - wer weiß
was er denkt und sieht.

Ich gehe wieder die alte Stras-
se am Steilen Ufer losse mich
zurück schleppen auf die Wasser-
fall Cascade über mich ran-
schen und meine Kleider trock-
nen wieder in Sonne und
gehe ich dann hinunter zu
den Fischern so plaudern sie
nicht daß ich fort gewesen

sind sagen: du warst erst gestern
Abend hier!

Mit Aia war ich einige
Tage zusammen. Sie ist ausser-
lich n. innerlich unuerän-
dert dieselbe geblieben. Ich
fand bei ihr das Selbstmood-
Institut von Clavel auf dessen
ersten leeren Seite folgende
dedication stand: Aia - Gilbert.
- incontro metafisico -

Und um das andere. Hinsich-
tlich der Zahl der an Staat
zu liefernden Drucke fiel mir
ein das wir bei circa 500
Drucken das Japan allein
2.000 M. Rotten würde. Willst
dieser Aia die Herren her-
bei gutes Druckpapier zu sen-
den. Ubrigens sind gegen
200 Drucke fürs große vorhan-
den. Würden sie mir nach
abgeschlossenen Verträge das selb
vorstrecken? Es wäre sehr
notwendig damit endlich die
in Sardinien, Capri und Bon-
tano zerstreuten Holzstöcke zu
samen kämen. Die Reproduktion von
Ehrn finde ich ausgezeichnet. ^{Christend}
über 1 dreh

Raccomandare



R

CAPRI
1557

Sign.

Waldemar Bonsels

Ambach

Starnberger-See

Ob-Bayern

Germania

Milano: H. Paule.
Isola di Capri.

